

914/12

Personalnachrichten

für das Archiv der Königlichen Akademie der Künste

zu Berlin.

Königliche Hofkapellmeister
H. v. S. Sigmund von Hausegger
geb. 16. 8. 1822

Witzlind der Akademie
mit 10. Jan. 1912
geb. 16. 8. 1872
in Graz

geb. 12. Okt. 1848
in
Münster

Die ausländischen Herren Mitglieder der Königlichen Akademie werden gebeten,
die Colonnen 1^a und 2^a unausgefüllt zu lassen.

I.
Persönliche, Familien- und Militärverhältnisse.

a. Namen mit sämtlichen Vornamen, Rufnamen unterstreichen.

Sigmund Friedrich Konrad von Haussager

b. Zeit und Ort der Geburt. 16. August 1872, Graz, Steiermark

Name und Stand des Vaters. Dr. Friedrich von Haussager, Rechtsanwalt,
Privatdozent für Kunstgeschichte an der Universität
Graz

Religion. evangelisch

c. Familienstand. Verheiratet mit:

Hella Barons von Schellensdorff

Zahl der Kinder, unter Namhaftmachung der sich dem Künstlerberuf widmenden.

Ein Sohn

d. Zeit des aktiven Militärdienstes, Art des gegenwärtigen Militärverhältnisses und Charge
(zutreffendenfalls ob militärfrei).

II.
Bildungslaufbahn.

a. Die besuchten Schulen, insbesondere Hochschulen und das an den Letzteren betriebene Studium.

Reales Staatsgymnasium zu Graz, Universität ebendort (Kunst-
Literatur- und Musikgeschichte, Philosophie). Klein- und Musik-
verein

b. Studien-Reisen mit Angabe der Zeit.

c. Zeit, Ort und Ergebnis etwaiger Dienstprüfungen.

d. Etwaige Berufstätigkeit vor Eintritt in den öffentlichen Dienst;
Zeit, Art und Ort derselben.

III.

Haupt-Werke

möglichst unter Angabe der derzeitigen Besitzer nebst Entstehungsjahr.

Titel.	Entstehungsjahr.	Besitzer.
"Finnische", humoristisch-phantastische Oper in drei Akten, nach S. T. A. Koffmanns Erzählung, Klein Facka, genannt Zim- mer, Dichtung von Konstantin Lidov	1894 1894-1909	Offizier im 2. Regt. Albert von, Köln Ries u. Erler - Berlin Kahnt - Leipzig Kahnt - Leipzig Fosberg - Leipzig (Kor- respondenz) Ries u. Erler - Berlin " " " " " " " " " " " "
Drei Hymnen an die Nacht f. Bariton u. Orchester	1902	
Lieder des Lichte f. Tenor u. Orchester	1902	
"Sonnen- u. Sonnenschein", "Sonnenlied", zwei Männerstimmen u. Orchester	1898	
Stimme des Abends, "Sonnenlied" f. ge- mischten Chor u. Orchester	1898	
Totenmarsch f. Männerchor u. Orchester	1902	
Schlachtkrieg f. " " "	1905	
"Warmer Himmel" f. Männerchor u. ca- pella	1907	
"Sonnenaufgang", "Die Welt der Nacht", zwei gemischten Chöre mit Orchester	1908	
"Regen", f. achtstimmigen gemischten u. capella-Chor		
"Dionysische Phantasie", symphonische Dichtung f. Orchester	1897	
"Barbarossa", symphonische Dichtung f. Orch.; in drei Akten	1899	
"Waldland der Schenke", symphonische Dichtung f. Orch.	1902	
"Nahungssymphonie" f. Orch. u. Solisten	1911	
"Alexander Ritter", Monographie	1907	
"Bedenken eines Schenken", gesammelte Aufsätze von Dr. Friedrich v. Hartmann, heraus- gegeben	1903	
		Barth u. Margarethe - Berlin F. Reichenmann - München

IV.

Dienstliche Laufbahn.

a. Beginn der pensionsberechtigten Dienstzeit.

b. Anstellungen im öffentlichen Dienst (einschliesslich von Nebenämtern, Lehraufträgen etc.)
vorübergehender und dauernder Art, im In- und im Ausland, in zeitlicher Reihenfolge,
je unter Angabe des Beginns und Endes, der Art und des Ortes der einzelnen Anstellung,
sowie des damit verbundenen Titels und Ranges.

V.

Beginn, Art und Ort derselben; Datum des Anstellungsdekrets:

Titel und Rang.

Hauptamt.

Nebenämter, Nebenfunktionen.

Leipzig des Philharmonischen Konzerts
zu kommen

VI.

Orden, Ehrenzeichen, Würden, Mitgliedschaft

von auswärtigen Instituten und Korporationen. Durch Wahl übertragene
öffentliche Aemter.

Art der Auszeichnung.

Datum der Ernennung.

Silbernen Fingerring Leopold-Me-
daille

1908

Erreue goldene Medaille für Kunst
u. Wissenschaft, Hainan

1913

Goldene Medaille f. Verdienste um
die Kunst, Wissenschaft

1914

Im Vorstand des Allgemeinen Deutschen
Krankenkassenverbandes der Kreis-
krankenkassen

30. Mai 1910

Mitglied des Verwaltungsausschusses
des Verbandes Deutscher Oekologen
u. Ökologinnen

22. January 1913

Vorstandsmitglied des Max-Planck-Institut

H. Rosenberg 1916

Strenuzeit des Grossen Richard - Wagner -
verwirrt

1902

Prof. - Mairville für Kienaff und Hoffaffaff 16. August 1892

16. August 1942

D. H. C. University of Illinois

1925

Königliche Akademie der Künste

Berlin den 23. JAN. 1919 19

51 MRZ 1919

Eure hochwohlgeboren

ersuche ich ergebenst um gefällige Ausfüllung der umstehenden Nachweisung.

Für baldige Rücksendung wäre ich zu besonderm Danke verpflichtet.

Ich bemerke noch, daß die von mir gewünschten Angaben hauptsächlich für die Chronik der Akademie bestimmt sind und bitte daher um möglichst ausführliche Beantwortung der Fragen.

Der Präsident

Ludwig Maxe

Die nachstehenden Angaben erstrecken sich

auf die Zeit vom 1. OKT. 1916 bis 30. SEP. 1919

Preußische Orden	Datum der Verlei- hungs- urkunde	Außerpreußische Orden	Datum der Allerhöch- sten Geneh- migung zur Annahme und Anlegung des Ordens in Preußen	Medaillen	Datum der Ver- leihung	Sonstige Aus- zeichnungen (Mitgliedschaft von Akademien, Ehrendoktor etc.)	Datum der Ver- leihung	Hiervon sind übergegangen in den Besitz			Änderung des Standes, Berufes und sonstige Bemerkungen		
								Nu- mer	Titel	Staatlicher Museen		von Privat- sammlungen	an sonstige Persönlich- keiten
						Akademie d. Künste Berlin	13. ^{11.} 1912		Symphonische Variationen über ein Kinder- lied, für Orgel				
Herrn Siegmund v. Hausegger Hamburg													

opz. Siegmund v. Hausegger
Hamburg
Schwanenwik 33